



IHRE KANDIDATIN für das Amt des Bürgermeisters in Wildeshausen, der im Mai nächsten Jahres gewählt wird, haben jetzt fünf der sechs im Stadtrat vertretenen Parteien vorgestellt. Vorbehaltlich der Zustimmung durch die jeweilige Parteibasis schicken CDU, SPD, Bündnisgrüne, FDP und Die Linke gemeinsam Sabine de Buhr-Deichsel (links) ins Ren-

nen. Die 51-Jährige ist derzeit Erste Gemeinderätin bei der Gemeinde Bohmte, Landkreis Osnabrück, und ist seit 35 Jahren im öffentlichen Dienst tätig, 18 Jahre davon in leitender Position. In der Kreisstadt ist Sabine de Buhr-Deichsel keine Unbekannte: Von 1995 bis 2000 war sie in der Wildeshauser Stadtverwaltung leitend tätig. Bemerkenswert ist der Kon-

sens der Ratsparteien in dieser Frage. Wolfgang Sasse (CDU, von links), Manfred Rebensburg (Grüne), Kreszentia Flauger (Linke), Walter Panschar (SPD) und Horst Dietz (FDP) stellten ihre Kandidatin am Freitag gemeinsam vor. Der derzeit amtierende Bürgermeister Dr. Kian Shahidi wird nicht wieder für dieses Amt kandidieren.

Foto: Manns

## Entscheidung nicht bindend

### Schlachthof Ahlhorn: Bürgerbefragung stößt auf Kritik

GROSSENKNETEN/ma. Vom 21. Oktober bis zum 1. November soll sie durchgeführt werden, die Bürgerbefragung, die dem Rat der Gemeinde Großenkneten helfen soll, eine Entscheidung zu finden. Die Entscheidung, ob der Rat es zulassen soll, dass sich eine weitere Hähnchenschlachterei in Ahlhorn ansiedelt. Was die Gegner des Schlachthofes an diesem Vorhaben empört: Ausdrücklich ist vermerkt, dass der Rat der Gemeinde der Entscheidung der Bürgerbefragung nicht folgen muss. „Welchen Nutzen soll die Bürgerbefragung haben, wenn das Ergebnis für den Rat der Gemeinde nicht bindend ist?“, fragt Wilfried Papenhuis vom Bündnis Mensch – Tier – Umwelt (MUT) in einem Schreiben an Großenknetens Bürgermeister Thorsten Schmidtke verwundert. Bis zum 21. Oktober, so sieht es der Entwurf der Bürgerbefragung vor, werden die Bürger der Gemeinde Großenkneten Post von der Gemeinde erhalten, in der neben einem Anschreiben und einem Informationsblatt zudem ein Stimmzettel enthalten ist. Auf diesem Stimmzettel können die Bürger abstimmen, ob sie

der „Bauleitplanung zur Ansiedlung eines Hähnchenmastbetriebes im Bereich des Gewerbe- und Industriegeländes Ahlhorn mit der Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes“ zustimmen oder nicht. In dem „vorhabenbezogenen Bebauungsplan“ soll unter anderem festgelegt werden, wie viele Tiere (120 000) in wieviel Schichten (Einschichtbetrieb) täglich in dem Schlachthof vom Leben zum Tod befördert werden sollen. Und auch die Frage, ob zum Beispiel das anfallende Abwasser des geplanten Schlachthofes in der gemeindlichen Kläranlage entsorgt werden soll, soll im Bebauungsplan festgelegt werden. Wer also einen Schlachtbetrieb, der unter den vorgegebenen Bedingungen produzieren wird, befürwortet, muss auf dem Stimmzettel mit „Ja“ stimmen. Wer die Ansiedlung eines Hähnchenschlachtbetriebes grundsätzlich ablehnt mit „Nein“. Die Schlachthofgegner sind sich sicher, dass die Bürger sich gegen die Zulassung eines solchen Betriebs entscheiden werden – ist doch schon Thorsten Schmidtke offenbar un-

ter anderem deswegen zum hauptamtlichen Bürgermeister der Gemeinde gewählt worden, da er sich deutlich gegen einen weiteren Schlachthof in Ahlhorn ausgesprochen hat. Dennoch starten die Schlachthofgegner vom Bündnis MUT nun eine Werbeoffensive gegen die Ansiedlung. Sie lassen signalrote Flyer im Postkartenformat produzieren, auf denen „NEIN statt Ja – denn 120 000 Hähnchen kommen selten allein!“ zu lesen ist. Auf der Rückseite des Flyers wird ihr Nein unter anderem damit begründet, dass dieses Nein zum Schlachthof auch ein Nein „zur weiteren Verschlechterung des Grundwassers mit krebserregendem Nitrat“, ein Nein „zur weiteren Belastung der Luft mit Keimen, Viren, Bioaerosolen aus Hähnchenmastställen“ und ein Nein „zur weiteren Belastung der Natur, insbesondere Ahlhorner Fischteiche, Biotop und Naturschutzgebiete“ sei. Ob die Bürgerbefragung in der vorgesehenen Form durchgeführt wird, entscheidet der Gemeinderat in seiner morgigen Sitzung, die um 17 Uhr im Ratssaal des Rathauses in Großenkneten anberaumt ist.



NACH ÜBER 40 JAHREN im Öffentlichen Dienst, davon 36 Jahre beim Landkreis Oldenburg, wurde am Freitagmittag Sozialdezernent Robert Wittkowski (rechts) in den Ruhestand verabschiedet. Im Beisein vieler Wegbegleiter, Kolleginnen und Kollegen sowie

Vertretern aus Politik und Verwaltung würdigten gleich mehrere Redner das langjährige Wirken Wittkowskis. „Alle haben Robert Wittkowski als erfahrenen Gesprächspartner geschätzt“, betonte Landrat Frank Eger (links). Anstelle von Präsenten hatte Wittkowski um

eine Unterstützung des Kinderschutzzentrums Oldenburg gebeten. Ganz ohne Geschenke ging es dann doch nicht. Für den Landkreis überreichte Eger dem künftigen Pensionär die Skulptur „Der Visionär“, die sich Wittkowski selbst ausgesucht hatte.

Foto: Martin Siemer

Mit unserer Bonuskarte  
**10% SPAREN!**  
SCHNURHAUS Runge  
26197 Ahlhorn  
Wildeshauser Straße 28  
Telefon 0 44 35 / 29 29

**Eröffnung ADVENTS-MARKT**  
Do. 3. Oktober  
10 – 18 Uhr  
mit Verkauf

**HEUTE**  
10 – 18 Uhr  
Ihr Pflanzenspezialist  
**VORWERK**  
Garten Welt Rastede  
Seit 1899  
Albertzard GmbH  
Oldenburger Str. 100 · 26180 Rastede  
Telefon 0 44 02 / 22 15  
www.vorwerk-rastede.de

**GOLDANKAUF**  
verarbeitet in jeglicher Art  
gegen Barauszahlung

**MR MEYER & RADEMACHER**  
Juwelier seit 1895  
Wildeshausen, Huntestr. 10/12

**Schüler Treff**  
• Hausaufgabenhilfe  
• Förderunterricht  
– alle Fächer  
– alle Klassen  
WILDESHAUSEN  
Herrlichkeit 5  
Telefon 0 44 31 / 59 28  
täglich von 14.30 bis 17.30 Uhr

**Merk Dir den Smiley**  
Kompetenzhaus  
Gesundheit Oldenburg  
Sanitätshaus Gebauer - reha team Perick  
Wilhelmshavener Heerstr. 244  
Tel. 0441 / 80 06 66 0

Sie benötigen Implantate? ...  
... bilden Sie sich Ihre (2.) Meinung!  
Wir laden Sie ein zu unserem **kostenfreien Infoabend:**  
Implantate – Knochenaufbau  
Risiken – Alternativen  
Kostenvergleiche – Versicherungen  
Diskussion – Fragen  
Jeden 1. Dienstag im Monat  
Beginn: 19 Uhr, ca. 90 Min.  
Anmeldung unter Info-Hotline  
0800522255 oder  
www.dr-spanka-kollegen.de  
**DR. SPANKA & KOLLEGEN**  
GEMEINSCHAFTSPRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE  
Blumenstraße 4 - 27798 Hude &  
Windmühlenweg 4 - 27777 Bookholzberg

**Alles unter unserem Dach!**  
Werden Sie zum Energiesparer mit unseren Dämmsystemen.  
Werden Sie unter Ihrem neuen Dach zum Sparer mit unseren Dämmsystemen, die Ihre Energiekosten senken. Wir beraten Sie, womit Sie Schwachstellen isolieren und so den Wärmeverlust drastisch reduzieren können.  
Vom Balken bis zum Schornstein steht alles zur Anlieferung bereit.  
Wir haben vieles im Lager, damit Sie direkt anfangen können.  
Wir sind die Fachleute. Kostenlos und unverbindlich beraten wir Sie bei der Planung und Umsetzung Ihres individuellen Projekts. Gern erstellen wir Ihnen ein attraktives Angebot zum besten Preis.  
Sonntag ist Schautag von 14 - 17 Uhr!  
Wir sind Ihre Energiespar-Berater  
Verblender, Dachpfannen, Schornsteine, Wärme-Verbund-Systeme, Stahl, Fertigdecken, Bauholz, KVH, Leimholz.  
Bartosz Drozdowski 0 44 33 / 94 81-40 drozdowski@garms.de  
Holger Steenken 0 44 33 / 94 81-19 steenken@garms.de  
Olaf Eilers 0 44 33 / 94 81-21 eilers@garms.de

**Garms BAUSTOFFE**  
Dötlingen-Aschenstedt · Bahnhofsweg 1 · 0 44 33 / 94 81 -0  
www.garms.de

Ihre gute Adresse in Wildeshausen & Vechta.  
**Baron Gold- & Silberankauf**  
Wir zahlen TOP-Preise! auch Zinn  
Zahngold (auch mit Zähnen) · Altgold · Münzen · Diamanten  
• Gold- und Silbermünzen · Gold- und Silberschmuck · Silberbesteck  
Westertor 2 (gegenüber K+K Markt) · 27793 Wildeshausen  
Große Straße 87 (neben TREDY) · 49377 Vechta  
Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr · Samstag 9.00 - 13.00 Uhr  
Telefon: 0 44 41 / 9 99 03 65 + 01 76 / 32 68 19 99

Auch im Internet als E-Paper:  
[www.die-sonntagszeitungen.de](http://www.die-sonntagszeitungen.de)

Ab sofort auch Hausbesuche!  
Wir bieten auch schönen **Silberschmuck an!**  
Sofort Bargeld  
Ihre gute Adresse in Wildeshausen  
**HUNTE**  
Gold- u. Silberankauf  
Huntestr. 23 · 27793 Wildeshausen  
Tel. 0 44 31-7 49 81 23  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr · Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

**E-BIKE WERKSVERKAUF**  
KALKHOFF | RALEIGH  
► **E-Bikes stark reduziert!**  
► Nur für kurze Zeit – Viele Restposten und Auslaufmodelle  
FR. 04.10. SA. 05.10.  
FR. 11.10. SA. 12.10.  
Öffnungszeiten: 10 - 18 Uhr  
Derby Cycle\*/Am Bürgerpark/Cloppenburg  
\*und teilnehmende Fachhändler  
[www.ebikewerksverkauf.de](http://www.ebikewerksverkauf.de)

Auch im Internet als E-Paper:  
[www.die-sonntagszeitungen.de](http://www.die-sonntagszeitungen.de)